

**Anlage**  
**zu § 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung**  
**(rechtsbereinigte Fassung inkl. Dritte Satzung zur Änderung vom 1. Juni 2016,**  
**gültig ab 2. August 2016)**

## **23. Fachtierarzt für Pharmakologie und Toxikologie**

### **I. Aufgabenbereich**

Tätigkeiten auf den Gebieten der allgemeinen, experimentellen und klinischen Pharmakologie sowie der Toxikologie

### **II. Weiterbildungszeit**

**4 Jahre**

Auf die Weiterbildungszeit können angerechnet werden:

- Tätigkeit als Fachtierarzt auf einem klinischen Gebiet bis zu 1 Jahr

### **III. Weiterbildungsgang**

#### **A.**

Tätigkeit in einer Einrichtung gemäß V.

#### **B.**

Teilnahme an ATF-anerkannten Fortbildungsveranstaltungen oder von der Kammer als gleichwertig anerkannten Fachkongressen oder Fortbildungskursen auf dem Fachgebiet mit mindestens 160 Stunden.

#### **C.**

Vorlage der Promotionsurkunde und einer Publikation gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung oder von drei Publikationen gemäß § 8 Abs. 13 Weiterbildungsordnung.

### **IV. Wissensstoff**

#### **Pharmakologie und Toxikologie**

1. pharmakologischen und toxikologischen Wirkstoffgruppen einschließlich ihrer Wirkmechanismen
2. Tierartliche Besonderheiten in der Pharmakologie bzw. Toxikologie
3. Biochemie der Fremdstoffumsetzungen
4. In-vitro-Methoden mit Versuchstechniken an Gewebekulturen und isolierten Zellen sowie subzellulären Systemen
5. Versuchstierkunde und allgemeine tierexperimentelle Techniken
  - Handhabung von Tieren, Applikationsmethoden, Injektions- und Punktionstechniken, Anästhesien, künstliche Beatmung, Sektion
  - Ersatzmethoden zum Tierversuch
6. Biometrie und Befunddokumentation (z. B. statistische Verfahren, graphische und mathematische Darstellung von Versuchsergebnissen, Datenverarbeitung)
7. gutachterliche Stellungnahmen zu pharmakologischen und toxikologischen Fragen
8. Einschlägige Rechtsvorschriften: tierschutz-, arzneimittel-, chemikalien-, betäubungsmittel-, GLP-, lebensmittel- und futtermittelrechtliche Vorschriften sowie internationale Prüfrichtlinien und -strategien, soweit sie die Fachdisziplin berühren

#### **Pharmakologie**

1. Pharmakologische Untersuchungen von Körperfunktionen mit vorwiegend physikalischen Methoden (z. B. Implantation von Messsonden, Kreislaufanalyse, elektrophysiologische Untersuchungen)
2. Pharmakologische Untersuchungen von Körperfunktionen mit zellbiologischen, biochemischen und molekularbiologischen Methoden
3. Methoden der Verhaltenspharmakologie und Psychopharmakologie
4. Pharmakologische Charakterisierung antibakterieller, antiviraler, antiparasitärer und antimykotischer Mittel sowie von Pestiziden
5. Pharmakokinetik:
  - Untersuchungen zur Resorption, Verteilung, Metabolismus, Transport und Ausscheidung von chemischen Substanzen im Organismus
  - Vorgehensweise bei der Bestimmung von maximal zulässigen Rückstandsmengen und Wartezeiten für Arzneimittel bei lebensmittelliefernden Tieren

#### **Toxikologie**

1. Organtoxikologie, einschließlich pathologischer Anatomie und Histologie
2. Neurotoxikologie

3. Chemische Mutagenese und Kanzerogenese
4. Reproduktionstoxikologie
5. Fremdstoffallergie und Immuntoxikologie
6. Klinische Toxikologie und Verträglichkeitsuntersuchungen an der Zieltierart
7. Toxikokinetik und Expositionsbewertung
8. Chemische und physikalische Analytik im Bereich der Rückstandstoxikologie
9. Ökotoxikologie
10. Beratung in Pharmakotherapie und bei Vergiftungsfällen

#### **V. Weiterbildungsstätten**

1. Einschlägige Institute tierärztlicher Bildungsstätten
2. Andere Einrichtungen des In- und Auslandes mit vergleichbarem Arbeitsgebiet